



Bildnachweis: © LSBG / Tilmann Moeller

KURZVITA

Dr.-Ing. Stefan Klotz

Vorsitzender der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) e. V. seit Oktober 2024

Geschäftsführer des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG), Hamburg

GEBURTSDATUM

7. Juni 1969

FACHLICHER SCHWERPUNKT

Verkehrsinfrastruktur und strategische Entwicklung

AUSBILDUNG

Nach Schulzeit und Wehrdienst studierte Dr. Stefan Klotz Bauingenieurwesen an der Universität Hannover. Seine Vertiefungsrichtung war das Verkehrswesen. Anschließend promovierte er an der Technischen Universität Darmstadt.

BERUFLICHER WERDEGANG

Nach mehreren beruflichen Stationen im Rhein-Main-Gebiet und bei der Stadt Bielefeld wechselte Dr. Klotz zur Hansestadt Lübeck.

Von Januar 2006 bis Januar 2017 leitete er dort den Bereich Stadtgrün und Verkehr. Seit dem 1. Februar 2017 ist er Geschäftsführer des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer der Freien und Hansestadt Hamburg.

VERANTWORTUNG IM LSBG

Der LSBG plant, bemisst, baut und betreibt Verkehrsanlagen, Brücken und Ingenieurbauwerke sowie Gewässer- und Hochwasserschutzanlagen. Damit bündelt der Landesbetrieb Erfahrungen aus Planung, Bau und Betrieb über den gesamten Lebenszyklus der Infrastruktur.

Zudem organisiert der LSBG bei der Katastrophenabwehr die Deichverteidigung für die Freie und Hansestadt Hamburg. Dr. Klotz begleitet den Landesbetrieb seit 2017 bei seiner strategischen und kulturellen Weiterentwicklung.

ENGAGEMENT IN DER FGSV

Dr. Klotz arbeitet seit 2008 in verschiedenen Gremien der FGSV mit. Im Oktober 2024 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum Vorsitzenden der Gesellschaft.

Als Vorsitzender repräsentiert er die FGSV und gestaltet gemeinsam mit Vorstand, Geschäftsführung, Gremien und Mitgliedern ihre strategische Weiterentwicklung.

SCHWERPUNKTE

Im Mittelpunkt seines Engagements stehen eine transparente Regelwerkserstellung, der fachliche Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft sowie die Weiterentwicklung der FGSV als modernes Kompetenznetzwerk.

Dabei verbindet er langjährige Führungserfahrung mit umfassender Praxis in der Planung, Umsetzung und im Betrieb öffentlicher Infrastruktur.

Seine Arbeit verbindet technische Infrastruktur, öffentliche Verantwortung und organisatorischen Wandel. Im Mittelpunkt stehen zukunftsfähige Lösungen, transparente Zusammenarbeit und die aktive Gestaltung von Veränderung.